

GDL verspielt weitere Sympathiepunkte

12.10.2007, 16:33 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Bayerische Akademie für Werbung und Marketing (BAW)*

Blitzbefragung der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW) zum Bahnstreik am 12. Oktober 2007

München, 12. Oktober 2007 – In einer Blitzumfrage der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW) in München haben über 63 Prozent der Befragten den erneuten Streik der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) als klaren Sympathieverlust bewertet. Bei den Bahnfahrern beträgt der Anteil sogar 67 Prozent. Nur bei 7 Prozent des Marketing Fach- und Führungskräftenachwuchses stoßen die Lokführer mit ihren Streiks auf Verständnis. Befragt wurden 114 Praktiker aus den Bereichen Marketing und Werbung, darunter sowohl Kunden der Deutschen Bahn als auch Nicht-Bahnfahrern.

Die Auswertungen der Befragung und genaue Zahlen können Sie bei Julia Jerg erfragen.

Bayerische Akademie für Werbung und Marketing (BAW)

Akademiedirektor Dr. Matthias Lung,

Orleansstraße 34

81667 München

Telefon: +49 (0)89 48 09 09-52

Telefax: +49 (0)89 48 09 09-19

Internet: www.baw-online.de/presse.php

Julia Jerg

Presseabteilung BAW

Telefon: +49 (0)89 48 09 09-77

Telefax: +49 (0)89 48 09 09-19

E-Mail: presse@baw-online.de

Portrait

Die Bayerische Akademie für Werbung und Marketing hat mit ihren Instituten in München und Nürnberg zwei Standorte. Gegründet im Jahr 1949 haben bis heute rund 25.000 Studenten einen BAW Abschluss erworben. Derzeit sind etwa 600 Studenten an der BAW eingeschrieben.

<https://www.openpr.de/news/164004/GDL-verspielt-weitere-Sympathiepunkte.html>